



BLICKPUNKT. PRAXIS

Pogrzeba *führend schön*

Georg Steinbach Dentaltechnik GmbH
Aldinger Straße 70 · 70378 Stuttgart · Tel. 0711 286 50 71 · Fax 0711 262 45 40 · www.pogrzeba.de

Ausgabe 3/2010

Mit Schwung und Optimismus in die Zukunft

Seit über 40 Jahren ist Pogrzeba im Großraum Stuttgart ein Begriff, wenn es um Zahnersatz und Dienst am Kunden geht. Technische Innovationen fanden ihren festen Platz in der Fertigung erst dann, wenn sie sich bewährt hatten. Und das Service-Angebot, wie zum Beispiel regelmäßige Seminare und Fortbildungsveranstaltungen, richtete sich immer nach den Wünschen und Bedürfnissen der Kunden.

Jetzt kommt der Wechsel in der Laborleitung, aber nicht in der Unternehmensphilosophie. Zahntechnikermeister Georg Steinbach hat am 1. Juli „das Steuer übernommen“. Nach einem Monat ist festzustellen: Es klappt alles reibungslos. Die Praxen halten dem Labor die Treue, neue Kunden konnten gewonnen werden und die Auftragslage stimmt (was natürlich für jeden Neubeginn nicht unerheblich ist).

Georg Steinbach ist 1968 in Tübingen geboren; 1991 hat er erfolgreich die Gesellenprüfung im Zahntechnikerhandwerk bestanden; 4 Jahre war er Gesellschafter und technischer Leiter in einem Labor in Bochum; 2002 legte er in Stuttgart die Meisterprüfung im Zahntechnikerhandwerk ab und war dann bis zum 30. Juni dieses Jahres als Gesellschafter eines Labors in Unterensingen tätig.

Georg Steinbach wohnt mit seiner Familie in Metzingen. Seit 2000 ist er verheiratet mit seiner Frau Susann Steinbach, die in Metzingen eine Praxis für Physiotherapie betreibt. Ihre beiden Söhne Anton und Bruno sind 9 und 7 Jahre alt.



Jung genug, um noch einmal etwas Neues anzufangen, hat ZTM Georg Steinbach die Firma Pogrzeba DENTAL-LABOR GmbH übernommen. Der bewährte und geschätzte Name soll zukünftig in der Firmierung beibehalten bleiben.

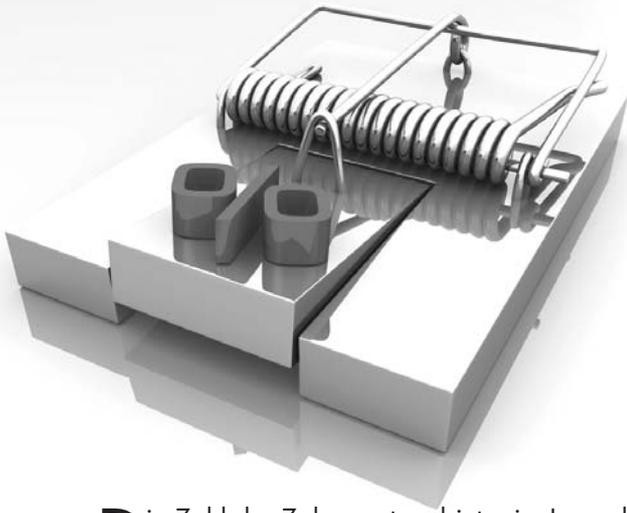
ZTM Klaus D. Pogrzeba steht weiterhin bereit zur Unterstützung im Labor und kann bei Fragen und Anliegen von Praxen nach wie vor kontaktiert werden.

Georg Steinbach und das gesamte Team freuen sich auf die Zusammenarbeit mit den langjährigen Kunden und den neugewonnen Praxen.

Herzlichst

ZTM Georg Steinbach


ZTM Klaus D. Pogrzeba



Patienten in der Billig-Falle?!

Die Zahl der Zahnersatzanbieter im In- und Ausland ist inzwischen unüberschaubar groß geworden. Immer häufiger sind darunter auch „Billiganbieter“, die Zahnersatz zu Niedrigstpreisen anbieten. Auf den ersten Blick scheinen die günstigen Preise verlockend zu sein. Doch hinterfragt man die Herstellungsverfahren, Qualitätsstandards sowie die Service- und Gewährleistungsansprüche, wird schnell deutlich, dass die vermeintlichen Vorteile sich für Praxis und Patient durchaus als unkalkulierbare Risiken entpuppen können.

Dass das billigste Angebot auf Dauer nicht immer auch die preiswerteste Alternative ist, wissen Sie und wir – aber viele Patienten sind zunächst nur daran interessiert, dass ihre Kronen oder Brücken möglichst günstig hergestellt werden. Dabei sind Billig-Lösungen auf lange Sicht häufig nicht nur die schlechtere, sondern auch die eigentlich teurere Alternative. Nämlich dann, wenn die Arbeit zum Beispiel nicht den Qualitätsansprüchen genügt, Nachbehandlungen erforderlich werden oder der

Patient nach einiger Zeit Probleme mit seiner prothetischen Versorgung bekommt. Für ihn ist der Schuldige dann meist schnell gefunden: die Zahnarztpraxis. Vergessen ist allzu schnell, dass der Patient sich bewusst für die Billig-Variante – möglicherweise aus dem Ausland – entschieden hat. Den Imageverlust trägt die Praxis.

Man darf sich die Frage stellen, ob Dumpingpreise bei Zahnbehandlungen und Prothetik nicht früher oder später zu Lasten von Qualität und Service gehen müssen. Von besonderem Gewicht ist, dass es sich hierbei um Leistungen handelt, die unmittelbar an der Gesundheit und am Wohlbefinden des Menschen ansetzen.

Top-Qualität, Sicherheit sowie Service und die persönliche Betreuung vor Ort haben deshalb seit jeher oberste Priorität bei Pogrzeba. Auch bei preiswerteren Alternativen, die Pogrzeba selbstverständlich mit im Programm hat. Denn kostenreduzierte Lösungen sind nicht nur durch Auslandsfertigung möglich, sondern auch durch ideenreiche Prothetik, wirtschaftliche Hightech-Fertigung und moderne Materialsysteme. Und das, ohne auf Qualität und Sicherheit verzichten zu müssen.

Zertifizierte Qualität vom Meisterlabor vor Ort zum fairen Preis. Bei Pogrzeba sind Sie und Ihre Patienten auf der sicheren Seite.

- Hochqualifizierte, erfahrene Zahntechniker stehen mit fortschrittlichen Technologien für Qualität „made in Germany“ ein.
- Unsere intensive Zusammenarbeit stellt einen umfangreichen Vor-Ort-Service und eine individuelle Betreuung sicher.
- Es kommen garantiert ausschließlich geprüfte und in Deutschland zugelassene Materialien zum Einsatz, die nach dem strengen Medizinproduktegesetz detailliert dokumentiert werden.
- Sie und Ihre Patienten können sich auf zuverlässige Termine verlassen und profitieren von hoher Flexibilität bei individuellen Problemlösungen.



Die Entscheidung für unsere QS-Dental-Zertifizierung im vergangenen Jahr haben wir getroffen, um für Sie und Ihre Patienten ein klares Qualitäts-Markenzeichen zu setzen. Damit geben wir Ihnen ein weiteres starkes Argument für Zahnersatz „Marke Pogrzeba“ an die Hand. Dies können Sie aber auch für Ihre eigene Praxis-Positionierung und die Verdeutlichung Ihres Qualitätsanspruchs gegenüber Ihren Patienten nutzen.

Zwei Highlights unserer Fortbildungsangebote für Zahnärzte und ihre Praxis-Teams

15. Okt. 2010 „Abdingung außervertraglicher Leistungen“

Termin: Freitag, 15. Okt. 2010, 13⁰⁰ - ca. 18⁰⁰ Uhr

Referentin: Kerstin Salhoff

Kursinhalte: ■ Die Abdingung zahnprothetischer Leistungen hat an Bedeutung gewonnen. Im Praxisalltag geht der Ansatz so mancher GOZ-Position verloren oder wird übersehen. Das kann sich keine Praxis mehr leisten. Deshalb lohnt es sich, die Chancen der GOZ erneut auszuloten. Unter anderem geht Frau Salhoff auf die Abrechnung von Implantatarbeiten ein.

6 Fortbildungspunkte
nach BZÄK/DGZMK



19. Nov. 2010 „Erste Hilfe in der Zahnarztpraxis“

Termin: Freitag, 19. Nov. 2010, 13⁰⁰ - ca. 19⁰⁰ Uhr

Referent: Franco Günthner, zertifizierter Ausbilder
(www.guenthner-training.de)

Kursinhalte: ■ In Notfallsituationen fühlen sich viele überfordert. Die Angst, etwas Falsches zu machen, spielt dabei eine entscheidende Rolle. Das Seminar vermittelt einfach anwendbare, überschaubare Maßnahmen. Dabei werden Methoden angewandt, bei denen alle Teilnehmer gemeinsam in Gruppen mitarbeiten. Es muss also niemand einzeln Übungen vormachen.

8 Fortbildungspunkte
nach BZÄK/DGZMK



**Die Veranstaltungen
sind für Sie wie immer
kostenfrei!**

Die Teilnehmerzahlen der Veranstaltungen sind begrenzt. Anmeldungen werden in der zeitlichen Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Deshalb am besten frühzeitig anmelden – telefonisch unter der kostenfreien Service-Rufnummer 0800 - 7778790 oder mit der Fax-Antwort auf  Seite 4.

Die günstigste Abformung ist die,
die Sie nur

EINMAL MACHEN

„Die **Präzision** von Impregum ist einfach **ungeschlagen**.
Ein perfektes Team: Pentamix 3 liefert **schnell** und **bequem**
ein perfektes **Mischergebnis**.“

Dr. Marcus Engelschalk, München

„Bei Impregum weiß ich, dass der Abdruck **exzellent** wird.
Weniger Wiederholungen, mehr Sicherheit!“

Dr. Harry Fritz, Lübeck



Unzählige Zahnärzte weltweit sind seit Jahren überzeugt von der Performance unseres Impregum™ Polyether Abformmaterials, dem Synonym für präzise Abformungen und perfekt sitzende Restaurationen. Schnell, stress- und blasenfrei angemischt mit dem automatischen Mischgerät Pentamix™ 3. Mehr Informationen im Internet unter www.3mespe.de.

3M ESPE AG - ESPE Platz - 82229 Seefeld - Freecall: 0800 - 2753773 - info@3mespe.com - www.3mespe.de
3M, ESPE, Impregum und Pentamix sind Marken von 3M oder 3M ESPE AG. ©3M 2010. Alle Rechte vorbehalten.

Impregum™
Polyether Abformmaterial
3M ESPE

0 800 - 7 77 87 90



Fax-Antwort 0711 262 45 40

Pogrzeba *führend schön*

Wir melden uns mit 1 Person 2 Personen zu folgenden Veranstaltungen an:

„Abdingung außervertraglicher Leistungen“

Referentin: Kerstin Salhoff.

Termin: 15. Oktober 2010, 13⁰⁰- 18⁰⁰ Uhr

„Erste Hilfe in der Zahnarztpraxis“

Referent: Franco Günthner.

Termin: 19. November 2010, 13⁰⁰- 19⁰⁰ Uhr

Ich wünsche ein unverbindliches Gespräch.

Bitte besuchen Sie mich nach Terminvereinbarung
in meiner Praxis.

Namen der Teilnehmer:

Praxisstempel